10. Ausgabe / Juni 2025



UPDATE 115 3/2025

doctorly wird Teil der FREY-Gruppe Windows 10, End of Life in 4 Monaten Neues Verschlüsselungsverfahren in der TI: Umstellung auf ECC

QUINCY

Die Praxissoftware



Liebe Ärztinnen und Ärzte, liebes Praxisteam,

in dieser Ausgabe informieren wir Sie über die neuesten Entwicklungen, die Ihre Praxis betreffen:

- doctorly wird Teil der FREY-Gruppe
 Mit der Übernahme der doctorly GmbH wächst die FREY-Gruppe weiter. Das Berliner Unternehmen ergänzt unser Portfolio um eine moderne, cloudbasierte Praxissoftware. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit einem starken Team und neuen technologischen Impulsen.
 » Mehr auf Seite 6.
- Windows 10: Support endet in 4 Monaten.
 Am 14. Oktober 2025 stellt Microsoft den Support für Windows 10 ein. Das bedeutet: keine Sicherheitsupdates mehr.

Was das für Ihre Praxis-IT bedeutet und wie Sie rechtzeitig handeln, lesen Sie »auf Seite 7.

Neues Verschlüsselungsverfahren in der TI Bis Ende des Jahres 2025 müssen alle RSA-basierten TI-Komponenten gegen moderne ECC-fähige Karten und Komponenten ausgetauscht werden. Wir erklären, was das konkret für Ihre Praxis bedeutet und wie Sie sich vorbereiten können. » Mehr auf Seite 4.

Bleiben Sie auf dem Laufenden – wir unterstützen Sie weiterhin verlässlich bei allen digitalen Veränderungen im Praxisalltag!

Viele Grüße Ihr FREY-Team



Ihre Meinung ist uns wichtig

Haben Sie Fragen oder Anregungen zu unseren Themen? Schreiben Sie uns einfach eine E-Mail oder rufen uns an.

T: 03375 92 38 0 (Mo.-Fr. 8-17 Uhr) » mediateam@frey.de



Informieren Sie sich im Anwenderbereich

Sie finden hier u.a. Infos zur Telematikinfrastruktur (TI-Portal), Aktuelle Meldungen, und diverse Anleitungen zum Download.

C www.frey.de/anwenderbereich

Inhalt

Start-up trifft auf Erfahrung: doctorly wird Teil der FREY-Gruppe	4
Aktuelle Informationen zur TI	5
Erfolgreicher Start der elektronischen Patientenakte (ePA) in QUINCY	5
End of life Windows 10 - in 4 Monaten!	7
PostgreSQL-Upgrade	8
QUINCY - Update 115	9
Elektronische Ersatzbescheinigung (eEB)	11
Neues zu Hybrid-DRG	12
Übertragung des eRezept-Tokens via KIM an Pflegeeinrichtungen	13
HGNC-Systematik ersetzt ab dem 01.07.2025 den OMIM-Katalog	14
Arzneimittel- und Verbandmittel-Datenbank	16
Weitere Neuerungen	16
Neue und geänderte Formulare	18
Seminar- und Webinarangebote Juli - Okt. 2025	19
Produkte und Zusatzlösungen für QUINCY	21
iQcal – Die intelligente Lösung für Ihre Terminorganisation	21
NEU: Patienten-Check-In ohne Wartezeit	22
ImpfDocNE - Impfmanagement-System der neuesten Generation	23
Sophos - Firewall XGS	24
In eigener Sache	25
Ihre Support-Anfragen an der richtigen Stelle	25
Workarounds bei TI-Störungen	27
IT-Sicherheit	28
Praxisabgabe und Inhaberwechsel	30
Praxisbörse	31
Kontaktformular	32
Impressum	34
So erreichen Sie uns	35

Start-up trifft auf Erfahrung: doctorly wird Teil der FREY-Gruppe

Mit der Übernahme der doctorly GmbH aus Berlin wächst die FREY-Gruppe gezielt weiter. Wir freuen uns, unser Portfolio um eine moderne, cloudbasierte Praxissoftware zu ergänzen, die gemeinsam mit Ärzt:innen entwickelt wurde.



doctorly steht für technologische Innovationskraft, agile Produktentwicklung und ein engagiertes Team mit klarer Vision. Die Integration in unsere Gruppe eröffnet neue Perspektiven – sowohl für unsere Unternehmensentwicklung als auch für unsere Kund:innen, die von einem erweiterten Leistungsangebot profitieren.

Die Zusammenarbeit vereint das Beste aus zwei Welten: doctorly bringt frische Impulse, Dynamik und cloudbasierte Kompetenz in die FREY-Gruppe ein. Gleichzeitig profitiert das Berliner Team von unserer langjährigen Erfahrung, bewährten Strukturen und einem starken Netzwerk im deutschen Gesundheitswesen.



FREY-Geschäftsführer Lars Wichmann mit Nicklas Teicke (li.) und Samir El-Alami (re.) von doctorly

Gemeinsam verfolgen wir ein Ziel: die Digitalisierung im Gesundheitswesen sinnvoll voranzutreiben und Arztpraxen durch intelligente Softwarelösungen spürbar zu entlasten.

Wir sind stolz, doctorly in der FREY-Gruppe willkommen zu heißen – und überzeugt, dass aus dieser Verbindung ein starkes gemeinsames Kapitel entsteht.

Aktuelle Informationen zur TI

Erfolgreicher Start der elektronischen Patientenakte (ePA) in QUINCY

Am 29. April 2025 fiel der bundesweite Startschuss für die elektronische Patientenakte (ePA) für alle gesetzlich Versicherten - und auch in QUINCY wurde die Einführung planmäßig und erfolgreich umgesetzt.

Dank einer intensiven Vorbereitungsphase und der engen Zusammenarbeit mit unseren engagierten Testpraxen konnten wir bereits im Vorfeld wertvolle Erkenntnisse gewinnen.

Zahlreiche Rückmeldungen aus dem Praxisalltag sowie konkrete Feature-Wünsche haben dazu beigetragen, die ePA-Funktionalitäten in QUINCY besonders benutzerfreundlich und praxisnah zu gestalten.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Ärztinnen, Ärzten und MFA, die diesen Prozess aktiv begleitet und mitgestaltet haben.

Unterstützende Materialien für Ihren Praxisalltag

- Schritt-für-Schritt-Anleitung zur ePA in QUINCY.
 Sie möchten sich gezielt einarbeiten? Unsere ausführliche Anleitung hilft Ihnen dabei: C Zur TI-Anleitung
- Webinar verpasst oder noch einmal ansehen? Hier finden Sie die Aufzeichnung unseres Webinars zur ePA-Einführung: Zur Aufzeichnung
- FAQ zur ePA in QUINCY- Antworten auf häufig gestellte Fragen haben wir für Sie übersichtlich zusammengestellt: Zu den FAQ

Neues Verschlüsselungsverfahren in der TI: Umstellung auf ECC steht bevor

Bis spätestens 31. Dezember 2025 müssen alle Komponenten der Telematikinfrastruktur (TI), die derzeit noch auf dem Verschlüsselungsalgorithmus RSA basieren, auf das neue Verfahren ECC (Elliptic Curve Cryptography) umgestellt werden.

Hintergrund der Umstellung

Hintergrund ist eine Vorgabe des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) sowie der Bundesnetzagentur. Die Gültigkeit des bisherigen Verschlüs-

> selungsalgorithmus RSA-2048 endet zum 31. Dezember 2025. Ab diesem Zeitpunkt ist in der Telematikinfrastruktur ausschließlich das Verfahren ECC-256 zugelassen, das als sicherer und effizienter gilt. Verschlüsselungsverfahren wie ECC kommen insbesondere bei der elektronischen Signatur und Authentifizierung zum Einsatz.

Von der Umstellung betroffen sind Konnektoren ohne ECC-Unterstützung, elektronische Heilberufsausweise (eHBA) und Praxisausweise (SMC-B) der Kartengeneration 2.0 sowie ggf. Gerätekarten

(gSMC-KT) in stationären Kartenterminals.

Was bedeutet das für Ihre Praxis?

DGN TI-Konnektoren

Praxisinhaber:innen, die ihre Konnektoren über die DGN GmbH bezogen haben, werden rechtzeitig von der DGN über das weitere Vorgehen informiert.

eHBA und SMC-B des Kartenherstellers medisign

Der Kartenhersteller medisign bereitet derzeit eine mit der gematik abgestimmte Tauschaktion vor, die im Sommer 2025 startet. Ziel ist es, den Austausch möglichst reibungslos zu gestalten und einen unterbrechungsfreien Praxisbetrieb sicherzustellen.

Alle Karteninhaber:innen, deren eHBA und/oder SMC-B ersetzt werden müssen, werden rechtzeitig per E-Mail von medisign kontaktiert. Die Informationen enthalten klare Handlungsanweisungen zur Beantragung und Aktivierung der neuen Karten.

Auch Praxen, die ihre eHBA- oder SMC-B-Karten über andere Anbieter bezogen haben, werden laut KBV automatisch informiert – ein eigenständiger Kontakt ist nicht erforderlich.

Wichtig für alle QUINCY-Anwender:innen

Sobald Sie Ihre neuen eHBA- und/oder SMC-B-Karten erhalten und aktiviert haben, bitten wir Sie, über unser **Onlineformular** für den technischen Support einen Termin mit unserem Support-Team zu vereinbaren.

Ausführliche Informationen zum Kartentausch und zur Umstellung auf ECC finden Sie auch auf der Website der

Einfachere Heimversorgung:

eRezept-Ausdruck via KIM an Pflegeeinrichtungen übertragbar

Ab dem 01.07.2025 müssen alle Pflegeeinrichtungen verpflichtend an die Telematikinfratruktur angeschlossen sein.

Eine wichtige Neuerung dabei: E-Rezepte können künftig per KIM-Mail (Kommunikation im Medizinwesen) direkt an die angeschlossene Einrichtung übermittelt werden, vorausgesetzt, die Einrichtung verfügt bereits über eine aktive TI-Anbindung sowie eine KIM-Adresse.

In der Praxis bedeutet das:

Der E-Rezept-Ausdruck kann nun digital und sicher an das Heim übermittelt werden. Damit wird die Arzneimittelversorgung deutlich effizienter und medienbruchfrei organisiert.

Ausführliche Erläuterungen zur Funktion in QUINCY finden Sie im **Updatetei**l und in der TI-Anleitung in der QUINCY-Menüleiste unter **/TI-Funktionen**.



End of life Windows 10 in 4 Monaten!

++ Reminder +++ Reminder +++ Reminder +++ Reminder +++ Reminder ++

Microsoft stellt den erweiterten Support für Windows 10 zum 14. Oktober 2025 endgültig ein. Das bedeutet: Ab diesem Datum wird es keine Sicherheitsupdates, Bugfixes oder technischen Support mehr für Windows 10 geben – selbst bei schwerwiegenden Sicherheitslücken.

Warum ist das wichtig?

Ohne regelmäßige Sicherheitsupdates ist Ihr System anfällig für Angriffe, Datenverlust und andere IT-Risiken.

Um die Produktivität und den Schutz Ihrer Praxis auch nach dem Ende des Supports zu gewährleisten, empfehlen wir, zeitnah mit der Planung und Umstellung auf Windows 11 zu beginnen. So können Sie Terminengpässe vermeiden und einen reibungslosen Übergang sicherstellen.

Was Sie jetzt tun sollten:

- Planen Sie unmittelbar den Umstieg auf Windows 11
- Prüfen Sie die Kompatibilität Ihrer Geräte mit Windows 11
- Informieren Sie Ihre IT-Abteilung oder Ihren Dienstleister und erstellen Sie einen Migrationsplan

Eine Umstellung auf Windows 11 ist zwingend erforderlich - warum also bis zur letzten Sekunde warten? Prüfen Sie jetzt die Systemvoraussetzung Ihrer EDV-Anlage und melden Sie sich bei uns bzw. Ihrem IT-Betreuer vor Ort, um Engpässe bei den Terminen zu vermeiden und eine reibungslose Umstellung zu gewährleisten.

Für die Überprüfung, ob Ihr Windows 10-PC für Windows 11 geeignet ist, führen Sie bitte die PC-Integritätsprüfung von Microsoft durch. Diese Anwendung analysiert die Hard- und Software Ihres PCs und vergleicht sie mit den Mindestanforderungen von Windows 11.

Und so geht's:

Starten Sie die Überprüfung über das Windows-Einstellungsmenü unter dem Punkt "Update & Sicherheit". Im nächsten Schritt erhalten Sie die Information darüber, ob Ihr PC die Mindestanforderungen für Windows 11 erfüllt.

Windows Update	
Es sind Updates verfügbar. Letzte Überprüfung: Heute, 11:45	
217. H. Lamadeller, Spiller fr. Mindow, F. Wesler, 2017 för stör Lauterin Spillers diff. Soldar Hill: Constraintightable – Hill.	
Optionale Updates anzeigen	
Bereiten Sie sich auf Windows 11 vor Überprüfen Sie die Hardwareanforderungen, oder besuchen Sie die Website des PC-Herstellers, um festzustellen, ob auf diesem PC Windows 11 ausgeführt werden kann.	Hardwareanforderungen überprüfen 🗙

Falls keine Anzeige erscheint, können Sie unter

Thttps://aka.ms/GetPCHealthCheckApp diese Integritätsprüfung herunterladen, manuell starten und mit Klick auf "Jetzt prüfen" testen.

Sie nutzen noch Windows 10-PCs bzw. -Notebooks in Ihrer Praxis? Bitte kontaktieren Sie uns gern über unser » Kontaktformular oder über unser [] Online-Kontakformular. (Link auch im QR-Code).

Wir beraten Sie gern.



PostgreSQL-Upgrade dringend erforderlich!

++ Reminder +++ Reminder +++ Reminder +++ Reminder +++ Reminder ++

Dringendes Upgrade Ihres PostgreSQL-Datenbankservers erforderlich. Jetzt Termin vereinbaren und sicher bleiben!

Wir möchten Sie erneut darauf hinweisen, dass ein **Upgrade Ihres PostgreSQL-Datenbankservers** dringend erforderlich ist, um Ihre Daten weiterhin optimal zu schützen und Sicherheitsvorfälle zu vermeiden.

Veraltete PostgreSQL-Version im Einsatz? Jetzt handeln!

Sie nutzen derzeit eine PostgreSQL-Version zwischen 10.x und 15.0, die inzwischen als veraltet gilt und potenzielle Sicherheitsrisiken birgt? Wir empfehlen Ihnen dringend, auf die Version **15.6** zu aktualisieren.

Wie kontrollieren Sie Ihre SQL-Version? Ganz einfach. Sie finden die Version über das QUINCY-Menü unter dem ? / Informationen über die Programmversion...



Wenn die Versionsangaben in Ihrem QUINCY kleiner als die Version 15.6 sind, vereinbaren Sie bitte einen Upgrade-Termin über das Online-Kontaktformular.

Vorteile des Upgrades:

- Verbesserte Sicherheit und Performance
- Zukunftssichere Datenbankfunktionalität
- Minimierung von Ausfallrisiken

Durchführung des Upgrades:

Das Upgrade erfolgt bequem per TeamViewer (Fernwartung). Bitte beachten Sie, dass während der Umstellung **QUINCY nicht verfügbar** ist. Eine vorherige Datensicherung ist notwendig.

Kosten des Upgrades:

- Einmalig pauschal 120,- EUR PostgreSQL -Datenbankserver auf dem Server/Hauptrechner
- Einmalig pauschal 30,- EUR pro Notebook mit Hausbesuchsmodul (Preise zzgl. gesetzlicher MwSt.)

Wichtig: Auch Notebooks mit Hausbesuchsmodul müssen angepasst werden, sobald der Server aktualisiert wurde.

So vereinbaren Sie einen Termin

- Nutzen Sie unser C Online-Kontaktformular (Link auch im QR-Code) und wählen Sie dort unter "Support-Leistung" die Option "Upgrade PostgreSQL-Datenbankserver" aus.
- 2. Unser Team wird sich zeitnah mit Ihnen in Verbindung setzen, um einen Termin zu vereinbaren und Details zu besprechen.

Sollten Sie Fragen haben, stehen wir Ihnen selbverständlich jederzeit zur Verfügung.





QUINCY -Update 115

- Elektronische Ersatzbescheinigung (eEB)
- KIM-Adresse als QR-Code
- Übertragung des eRezept-Inhaltes an Heime
- Neues zu Hybrid-DRG
- HGNC ersetzt OMIM-Katalog
- u.v.a.m. ab Seite 11

Wann sollte das Update eingespielt werden?

Bitte installieren Sie das Update vor dem 01.07.2025.

Mehr Informationen dazu ab Seite "Updateinhalt".

Datensicherung

Vor der Updateinstallation muss eine Datensicherung durchgeführt werden, z. B.

- 1. Individuell eingerichtete Datensicherung unabhängig von QUINCY oder
- 2. Datensicherung aus dem Menü von QUINCY auf die lokale Festplatte:
 ? (obere Menüzeile) / Datensicherung / Teilsicherung / Laufwerk auswählen, z. B. / C Sicherung nach C

Bei Mehrplatzanlagen empfehlen wir Ihnen, die Datensicherung im Wechsel an den unterschiedlichen Arbeitsstationen durchzuführen.

Die Daten werden auf das ausgewählte Laufwerk in das Verzeichnis \QWINCOPY gesichert (außer gescannte Bilder und Dokumente aus QScan pro oder mediDOK, GUSClient-Daten und HzV-Daten sowie Fremdprogramme).

Installation mittels Online-Update

Für die Installation des Online-Updates wird die Installationsroutine verwendet. Sobald das Startmenü der Installation erscheint, klicken Sie bitte auf **Weiter**.

Ablauf der Update-Einspielung:

Sie werden im Laufe der weiteren Installation nach Angabe des Ziellaufwerkes, Arzt-, Lizenz- und Servicekundennummer, Auswahl der Komponenten, Art der Installation und einer Zusammenfassung gefragt. In der Regel können Sie diese Abfragen mit **Weiter** bestätigen. Wichtig ist, dass Sie das angegebene **Ziel-** **laufwerk überprüfen** und ggf. korrigieren. Das trifft besonders dann zu, wenn Sie das Update zusätzlich an einem Heimarbeitsplatz oder auf Ihrem Notebook installieren.

Starten Sie nach der erfolgreichen Installation QUIN-CY an Arbeitsplatz A, damit unter anderem die Hausapotheke mit den neuesten Preisen aktualisiert wird.

(Ist bei Ihnen kein Arbeitsplatz A eingerichtet, setzen Sie sich bitte mit unserem QUINCY-Support unter der Telefonnummer 03375 283 444 4 in Verbindung.)

Y/43/2501/24/244

Installation mittels DVD

Das Update wird auf dem Praxissystem **einmal** von **einer** Arbeitsstation aus eingespielt. Benutzen Sie außerdem einen Heimarbeitsplatz- oder Hausbesuchsrechner, z. B. ein Notebook, dann ist das Update auch dort einzuspielen.

Beenden Sie QUINCY auf **allen** Arbeitsplätzen und legen Sie die DVD in das DVD-Laufwerk einer beliebigen Arbeitsstation ein. Das Installationsprogramm startet automatisch. Sobald das Startmenü der Installation erscheint, klicken Sie bitte auf Weiter.

Sollte bei Ihnen das automatische Erkennen beim Wechseln einer DVD ausgeschaltet sein, öffnen Sie bitte das Startmenü und wählen den Eintrag Ausführen. Geben Sie hier bitte D:\Setup.exe ein und quittieren Sie mit OK, wobei "D" ggf. durch den korrekten Laufwerksbuchstaben Ihres DVD-Laufwerks ersetzt werden muss.

Updateinhalt

Elektronische Ersatzbescheinigung (eEB)

Die elektronische Ersatzbescheinigung kann für Kassen- und Privatpatienten ab sofort eingelesen werden. Diese können Versicherte **aktuell nur über ihre Krankenkassen-App anfordern**.

Die KBV schreibt hierzu:

"Das Verfahren zur elektronischen Ersatzbescheinigung wurde laut den Informationen der gematik vorübergehend teilweise ausgesetzt. Praxen können den elektronischen Versichertennachweis daher zurzeit nicht bei Krankenkassen per KIM anfordern.

Allerdings können Versicherte die elektronische Ersatzbescheinigung weiterhin über ihre Krankenkassen-App an hre Praxis übermitteln lassen, sofern die Praxis das Verfahren bereits nutzt." [Quelle: KBV_Infoschreiben zum Update Version 34]

"So läuft das Verfahren ab:

Der Patient kann über die App mit seinem Smartphone oder Tablet die elektronische Ersatzbescheinigung bei seiner Krankenkasse anfragen. Er übermittelt dazu auch die KIM-Adresse der Praxis, an die seine Krankenkasse die Bescheinigung senden soll. Zur Erleichterung der Eingabe der KIM-Adresse kann die Praxis dem Patienten diese auch als QR-Code bereitstellen. Nach Eingang der Nachricht bei der Krankenkasse wird die Ersatzbescheinigung automatisch generiert und per KIM der Praxis zugestellt."[Quelle: Auszug aus KBV Praxisnachrichten vom 02.10.2024]

KIM-Adresse als QR-Code bereitstellen

Den QR-Code mit der hinterlegten KIM-Adresse können Sie über die QUINCY-Menüzeile **TI-Funktionen / Barcode für eEB Anforderung** anzeigen erstellen. Diesen können Sie mit Klick auf den Button **PDF aktualisieren** in eine PDF-Datei hinterlegen und anschließend drucken.

Das angezeigte Kürzel kann markiert und z.B. in eine Wordvorlage kopiert werden. Beim Aufruf des Word-Dokuments wird der QR-Code generiert.

Diesen QR-Code können Versicherte in ihrer Krankenkassen-App zur Übermittlung der Praxis-KIM-Adresse an die Krankenkasse nutzen.

Auch für Privat-Versicherte kann eine eEB-Bescheinigung angefordert werden, wenn die Krankenversicherung dies über ihre Patienten-App unterstützt.



eEB dem/der Versicherten zuordnen

Die von der Krankenkasse via KIM übermittelte elektronische Ersatzbescheinigung ist im Posteingang Ihres KIM-Dienstes innerhalb weniger Minuten verfügbar.

Zum Zuordnen der eEB klicken Sie auf den Button eGK und anschließend auf eEB. Zusätzlich können Sie, z.B. an Arbeitsplätzen ohne eGK-Lesegerät, über die Neueingabe von Verwaltungsdaten die Menüfunktion eEB Bescheinigung aus Datei einlesen aufrufen.

Nutzen Sie den KIM-Dienst der DGN Deutsches Gesundheitsnetz Service GmbH, öffnet sich anschließend der **eEB-Posteingang GUSbox Post** mit einer Übersicht aller vorliegenden elektronischen Ersatzbescheinigungen. Wählen Sie die entsprechende Ersatzbescheinigung aus und klicken Sie auf **Zuordnen**.

Hinweis: Beim erstmaligen Zugriff auf die Postbox kommt es zu längeren Ladezeiten.

Anwender anderer KIM-Anbieter, z.B. KV-dox, speichern die erhaltene Ersatzbescheinigung in einem Verzeichnis der Festplatte oder dem Desktop ab.

Nach Klick auf die oben beschriebenen Buttons öffnet sich der Explorer. Wählen Sie die gespeicherte Ersatzbescheinigung aus und klicken Sie auf Öffnen.

Handelt es sich bei dem/der Versicherten um eine(n) bereits bekannte(n) Patienten:in Ihrer Praxis, wird die Ersatzbescheinigung direkt zugeordnet. Für Neupatienten wird zuvor eine Neuaufnahme durchgeführt.

Anschließend ist sowohl in den Verwaltungsdaten als auch im Scheinfeld der Karteikarte ersichtlich, dass eine elektronische Ersatzbescheinigung vorliegt.

Eine Änderung der Voreinstellung (elektronische Ersatzbescheinigung liegt via DGN-KIM über die Postbox oder als gespeicherte Datei auf der Festplatte vor) kann über die QUINCY-Menüleiste **Pflege der Hilfsdaten / Praxiseinstellungen / Verschiedenes / Diverses** durch Aktivieren/ Deaktivieren des Feldes <u>eEB als Datei</u> vorgenommen werden.

Neues zu Hybrid-DRG

Neu ist der Hinweis bei Speicherung eines Wertes >0 im Feld <u>Beatmungsstunden</u> der Hybrid-DRG Dokumentation. **Die KBV schreibt dazu**: "Leistungen, die Beatmungsstunden enthalten, werden nicht in eine Hybrid-DRG gruppiert, da es sich in den Fällen um eine DRG-Leistung han-







delt. Somit können solche Leistungen nicht als Hybrid-DRG abgerechnet und vergütet werden."

[Quelle: KBV_ITA_VGEX_Anforderungskatalog_KVDT Version 6.01 28.05.2025

Darüber hinaus erfolgt die Anzeige eines Warnhinweises, wenn der Abstand zwischen den Datumsfeldern Beginn der Leistung und Ende der Leistung größer als 1 Tag ist. "In der ambulanten Behandlung dürfen Beginn- und Enddatum nicht mehr als einen Tag auseinanderliegen. Sobald der Abstand größer als ein Tag ist, erfolgt keine Gruppierung in eine Hybrid-DRG. [Quelle: KBV_ITA_ VGEX_Anforderungskatalog_KVDT Version 6.01 28.05.2025]

In der Abrechnungsmaske zur Hybrid-DRG ist ab sofort auf vielfachen Wunsch der Haken bei <u>Alle Dokumente ab-</u> rechnen, auch als nicht abzurechnen markierte</u> nicht mehr automatisch gesetzt.

Nicht abrechenbar gekennzeichnete Dokumente bei aktivem Haken <u>Alle Dokumente abrechnen, auch als nicht ab-</u> <u>zurechnen markierte</u> werden in der Patientenliste (Doppelklick auf die Patientenzeile) deutlicher markiert. Zusätzlich zur Anzeige des deaktivierten Abrechnen-Hakens ist die Bezeichnung um den Eintrag "(trotz "nicht abrechnen" in Abrechnung) ergänzt.

Hybrid-DRG Statistik

Über die QUINCY-Menüleiste **Abrechnungen/ Auswertungen** kann die neue Hybrid-DRG Statistik aufgerufen werden.

Es werden alle Patient:innen mit abgerechneten Hybrid-DRG Leistungen für den ausgewählten Zeitraum (Vorquartal, aktuelles Quartal oder benutzerdefiniert) tabellarisch aufgelistet und die Gesamtsumme der Leistungsbewertung berechnet.

bie Statistik kann nur mit den erteilten Benutzerrechten (Passwortverwaltung: Leistungsstatistik) aufgerufen werden.

Übertragung des eRezept-Ausdrucks via KIM an Pflegeeinrichtungen

Voraussetzung:

Zum Versand eines eRezept-Ausdrucks an eine Pflegeeinrichtung muss der Druckdialog aktiviert sein. Dies können Sie im Burgermenü der Maske **Die folgen-**





den eRezepte signieren einstellen. Der Haken vor dem Menüpunkt Druckdialog anzeigen muss dazu gesetzt sein, aktivieren Sie ihn gegebenenfalls.

Klicken Sie zum Versand des eRezept-Ausdrucks in der Maske **Signiertes eRezept anzeigen für:** auf das Burgermenü und wählen Sie den Menüpunkt **Als KIM Mail versenden (Pflegeheim)**.

Der Ausdruck zur Einlösung des e-Rezeptes wird angezeigt. Wählen Sie die <u>Empfänger</u>- und <u>Absender-KIM-Adresse</u> aus und klicken auf **Speichern**. Die Übermittlung startet.

Auch ein bereits versandtes eRezept kann nachträglich an Heime weitergeleitet werden. Klicken Sie dazu in der Karteikarte auf das **eRezept-Symbol.**

Es öffnet sich der Druckdialog (Maske Signiertes eRezept anzeigen für:) und führen Sie die oben beschriebenen weiteren Schritte aus.

Genetische Laboruntersuchungen -HGNC-Systematik ersetzt ab dem 01.07.2025 den OMIM-Katalog

"Für alle humangenetischen Leistungen, die gemäß den EBM-Abrechnungsbestimmungen die Angabe eines HGNC-Gensymbols und/oder der Art der Erkrankung erfordern und ab dem 3. Quartal 2025 durchgeführt und abgerechnet werden, gilt die Verpflichtung zur Verwendung der HGNC-Ko-dierung.

Diese Regelung gilt auch für die Abrechnung von humangenetischen Leistungen als "Nachzüglerfällen" aus vorherigen Quartalen.

Sollten beispielsweise humangenetische Leistungen vor dem 01.07.2025 erbracht und erst mit der Abrechnung im dritten Quartal 2025 abgerechnet werden, müssen diese Leistungen ebenfalls mit HGNC kodiert werden.

Dies ergibt sich daraus, dass in der KVDT-Datensatzbeschreibung die Feldkennungen für OMIM-Kodierung gestrichen wurden." [Quelle: KBV_ITA_VGEX_Anforderungskatalog_KVDT Version 6.01 28.05.2025]

Ab dem 01.07.2025 wird bei erstmaliger Erfassung einer Leistungsziffer, die mindestens ein HGNC-Gen-Symbol verlangt und Klick auf den **Button Zusatztex**t, folgender Hinweis eingeblendet: (siehe Screenshot) \rightarrow

Bitte bestätigen Sie den Hinweis mit \mathbf{OK} und rufen Sie an



istungsmaske erneut aufrufen

Ab dem 01.07.2025 werden die OMIM-Kodes durch die HGNC-Systematik ersetzt. Zur Aktivierung der neuen Leistungsziffern- und Textkürzeleingabemaske rufen Sie an diesem Platz die Leistungseingabe neu auf, an allen Arbeitsplätzen ist die Änderung dann nach QUINCY Neustart wirksam

07

×

diesem Platz die Leistungseingabe neu auf bzw. starten Sie an allen weiteren Arbeitsplätzen QUINCY neu.

Anschließend ist die neue Leistungszifferneingabemaske mit HGNC-Systematik aktiviert. **HGNC** erscheint in der Zusatztextmaske als neuer Reiter für die entsprechenden Leistungsziffern.

Wie bereits vom OMIM-Kode gewohnt, können je nach Abrechnungsziffer ein oder mehrere (jetzt) HGNC-Gensymbole je Leistungsziffer erfasst werden.

Dabei wird auf die HGNC-Schlüsseltabelle der KBV zugegriffen. Durch manuelle Eingabe, Suche in der HGNC-Schlüsseltabelle oder durch Anlegen neuer HGNC-Ketten, kann der Eintrag der HGNC-Gensymbole erfolgen.

Leistungszusat Leistung: 11513	tztext			≡
allgemeiner Teil	Sachkosten / Materialkosten	OP-Schlüssel	HGNC	
Haufigkeit HGNC-Gensymbol des un	tersuchten Gens Suche	Es ist kein aptionaler HG notwendige HGNC-Angal	NC-Kode zugewiesen be für Ziffer 11513	√ Kettensuche
Art der Erkrankung				
	HGNC-Stammdatei: S_H	GNC_STAMMDATEN_V1.01	.xml	
Abbrechen				Speichern

Q QUINCY	- 🗆 X				
HGNC Gensymbol Kode Wern der Genymbol Kode nicht gefunden wird, ist der Ersetzwert 1999999 und der Test dezu zu verwenden. Gen-Name und Art der Erbrankung sind maruell zu erfassen.					
Suchtext Q Suche 19434 passende Einträge gefunden					
HGNC-ID	HGNC-Gensymbol				
HGNC:5	A1BG				
HGNC:24086	A1CF				
HGNC:7	A2M				
HGNC:23336	A2ML1				
HGNC:30005	A3GALT2				
HGNC:18149	A4GALT				
HGNC:17968	A4GNT				
HGNC:13666	AAAS				
HGNC:21298	AACS				
HGNC:17	AADAC				
HGNC:24427	AADACL2				
HGNC:32037	AADACL3				
HGNC:32038	AADACL4				
HGNC:17929	AADAT				
Beenden	Übernehmen				

Ergänzen Sie anschließend die Art der Erkrankung. Bei Verwendung des HGNC-Gensymbols 999999 ist zusätzlich der Gen-Name anzugeben.

Auch für Nachzüglerscheine aus Vorquartalen, die erst ab dem Quartal 3/2025 abgerechnet werden sollen, ist die HGNC-Systematik zu verwenden. Daher wird ab 01.07.2025 für rückwirkende Leistungszifferneinträge die HGNC-Eingabemaske geöffnet.

Wir empfehlen Ihnen deshalb, alle Leistungen des Quartals 2/2025, die eine OMIM-Kode-Zusatzangabe benötigen, bis zum 01.07.2025 vollständig zu erfassen.

Leistungszusatzte Leistung: 11513	xt					≡
allgemeiner Teil Sacl						
	nkosten / Materialkosten	OP-Schlüssel	HGNC			
Häufigkeit		Es ist kein optionaler H	GNC-Kode zugewiesen			
3 HGNC-Gensymbol des untersuchten Gens P2RY8 Suche		notwendige HGNC-Ang	abe für Ziffer 11513			~
		notwendige HGNC-Ange	ibe für Ziffer 11513			
		optionale 2. Howe-Ange	ide für ziller 11515	Kett	ensuch	10
Art der Erkrankung						

weiter auf der nächsten Seite

Verordnungsmaske der Rezepterstellung

Neu ist die Anzeige VO im Rezeptausdruck im unteren Bereich der Verordnungsmaske der Rezepterstellung. Hier wird gesondert dargestellt, welche Einnahmevorschrift auf dem späteren Rezept/eRezept gedruckt bzw. an den Fachdienst übertragen wird.

Beispielsweise wird bei der vorliegenden Einnahmevorschrift morgens : 1 und abends: 1 und der Auswahl von Dj, als Einnahmevorschrift Dj gedruckt bzw. übertragen und nicht 1-0-1-0.

Verordnung Menü					
letzte Änderu Verordnung Das Präparat Sertralin Ar AM/2-	ab 01.05.24 ab 01.05.24 bis abgesetzt am to soll nicht substituiert to ccord 50 mg 28 Filmta	werden / nicht aut ide bletten N1 Hausapotheke	m	Rahmen dieser Verordnung sene Präparate	
Bezeichnung Sertralin Bemerkunge ☑ Es liegt eir	, der Verordnung n / interner Kommenta ne schriftliche Dosierun,	r gsanweisung vor (Dj)	Medikar	nent entfernen Übernehmen rungsangabe, da nicht notwendij e an verschreibende Person	E
	morgens	mittags	abends	zur Nacht	
	1			1	
 eigene D O Abgabeh Verorda 	oosierung ninweis ⊙ Kommenta ung nach 527a SGB V (k	r Künstl. Befruchtung) Mann: 25 bis 50 lahre		-	•
Altersgrei	nzen Frau : 🐅 bis 40 Janre	marini, 25 ols 50 junic			

Weitere Neuerungen

Beratung Früherkennungskoloskopie Frauen ab 50, Stuhltest alle 2 Jahre

Die Anzeige in der QUINCY-Vorsorgezeile wurde gemäß den neuen Richtlinien bereits in den Zwischenversionen zum Update 114 angepasst.

- Koloskopieberatung für Frauen auch ab 50 Jahren

eDMP, eHKS, QSHGV - Umstellung des Versandweges von KV-Connect auf KIM

Der Versandweg KV-Connect wird für die Disease-Management-Programme eDMP, Hautkrebsscreening (eHKS) und Qualitätssicherung Hörgeräteversorgung (QSHGV) automatisch auf KIM umgestellt.

Wird KIM auf der GUSbox erkannt, so wird KIM gegenüber KV-Connect oder E-Mail bevorzugt. Sollte kein KIM vorhanden sein oder ist der Transportweg noch nicht bereit, wird wie zuvor gesendet.

Die Speicherung auf USB-Stick, CD oder Desktop sind weiterhin verfügbar.

Bemerkungsfeld in der Kartei

Die Eingabe in das Bemerkungsfeld wurde auf maximal 30 Zeichen begrenzt. In der Vergangenheit erfasste Texte, die mehr als 30 Zeichen umfassen, werden vollständig über die Tooltipzeile (Mouseover-Hinweis) in der Karteikarte angezeigt.

Patientenquittung

Neu ist die Möglichkeit, einzelne Leistungen für die Erstellung und den Druck der Patientenquittung abzuwählen.

Diese Leistungen können Sie vor Erstellung der Patientenquittung im Editiermodus der Leistungen rechte Maustaste und Klick auf den Menüpunkt **Sperren für Patienten**quittung, markieren.

DMP Übersicht

Während des Durchlaufs der Listenersterstellung zur DMP-Übersicht sind sämtliche weiteren Funktionen und Bedienmöglichkeiten im QUINCY gesperrt.

Ein Aufruf sowie die Bearbeitung von Patienten:innen ist bis zur vollständigen Fertigstellung der Liste an diesem Arbeitsplatz nicht möglich.

Hinweis zum neuen eDMP Rheumatoide Arthritis ab 01.07.2025

Zum 01.07.2025 wird das neue eDMP Rheumatoide Arthritis in Schleswig-Holstein eingeführt. Das eDMP befindet sich derzeit in der Fertigstellung, so dass anschließend das Zertifizierungsverfahren der KBV absolviert werden kann. Wir gehen davon aus, dass wir Ihnen das zertifizierte eDMP im Laufe des 3. Quartals 2025 bereitstellen können.

Hinweis zur TSS-Schnittstelle "116117 Terminservice Vermittlungscode"

Ebenfalls in Bearbeitung ist die Terminservice-Schnittelle **116117 Terminservice Vermittlungscode**, die das bisherige KV-Connect Verfahren zur Bereitstellung des TSS-Vermittlungscodes ablöst.

Nach abgeschlossener Zertifizierung und abgeschlossenem Audit-Verfahren, werden wir Ihnen diese ebenfalls im 3 Quartal 2025 zur Verfügung stellen.







Nächste Seite Neue und geänderte Formulare

Neue und geänderte Formulare

Bitte übernehmen Sie diese bei Bedarf manuell in Ihre Formularliste. Sie finden im Ordner Neue Formulare Update 115 u.a. das aktuelle G0450 der DRV, aktualisierte Dokumentationsbögen zur Jugendarbeitsschutzuntersuchung und das Formular zur Bescheinigung einer Fehlgeburt, das temporär bis 31.12.2025 gilt.

() Ab 01.01.2026 gilt dann wieder das Muster 9, das bis dahin überarbeitet wird. Wir werden dieses Muster im Dezember-Update ausliefern.

Wir liefern außerdem einige Aktualisierungen aus, Sie müssen dafür nicht aktiv werden. (z.B. zeigen wir zukünftig bei Muster 2 die Seite 2 an, da diese alle die von Ihnen auszufüllenden Felder enthält).

Übersicht der Formulare

Die Übersicht der neu ausgelieferten Formulare finden Sie unter Pflege der Hilfsdaten / Formulare und Drucker / Formularliste / Formular hinzufügen / Quincy Standardformulare / Neue Formulare Update 115

Formulare ansehen

Über Vorschau kann das Formular angezeigt werden. Zur Übernahme des gewünschten Formulars klicken Sie auf Übernehmen.

Formularnamen

Bei einigen Formularen sind die Blankoversion und Version zum Bedrucken der Papiervorlage unterschiedlich.

Bitte achten Sie darauf, ob es für ein neues Formular, das Sie in die Formularliste einfügen möchten, verschiedene Versionen gibt.

Es ist an der Bezeichnung als Blankoformular (BF - Formularname) zu erkennen. Diese Formulare eigenen sich auch üblicherweise für die Bedruckung der Papiervorlage.

Nur wenn die Papiervorlage vom Format des Blankoformulars abweicht (wie z.B. Muster 4) gibt es ein zusätzliches Formular (V - Formularname).

Druckerzuordnung

Klicken Sie oben links den Button Tabellenansicht an und ordnen Sie den neuen Formularen den gewünschten Drucker zu.

Wird der Blankodruck verwendet, ist in der Spalte Blankodruck ein Haken zu setzen. Bitte Speichern.

Hinweis zu mehrseitigen Formularen

Die einzelnen Seiten werden bei Aufruf des Formulars angezeigt und können per Klick auf die Seitenzahl ausgewählt werden. Für die aktuelle Seite wird der Knopf mit der Seitenzahlanzeige grün unterlegt dargestellt.

Zum Ausdrucken klicken Sie auf Drucken. Es werden alle Seiten nacheinander ausgedruckt. Den Druck einzelner Seiten können Sie über die Menüzeile steuern.

Seite 1 Seite 2

ng zur Durcht



W - Antrag auf KostenÜbernahme - Muster 56 (01-2023)
 W - AOK PLUS CARDIO-Integral Abrechnungsbeleg (07-2021)
 W - Helimittelverordnung - Muster 13 (10-2020)
 W - Muster 62 A - C (01-2023)

V - Notfall-/Vertretungsschein - Muster 19 (10-2014) V - Notrall-Veruerungsschein - musier 19 (19-20-17)
V - Untersuchungs-Berechtigungsschein nach JArbSchG BaWü
V - Verordnung einer Krankenbeförderung - Muster 4 (07-2020)
V - Zeugnis über den mutmaßlichen Tag der Entbindung (Must

V - Formulardruck auf Papiervorlage









Seminar- und Webinarangebote Juli - Okt. 2025

Alle Informationen zu den Inhalten sowie die Anmeldemöglichkeiten finden Sie 🗋 HIER auf frey.de.

ePA in QUINCY - Webinare

Um Sie bei der Etablierung der elektronischen Patientenakte (ePA) in Ihren Praxisablauf zu unterstützen, haben wir bisher 5 Webinare im Dezember/Januar 2025 und 5 im April/Mai 2025 durchgeführt. Zur Zeit sind keine weiteren Termine geplant, Sie können sich jedoch [] HIER eine Aufzeichnung ansehen. (Link auch im QR-Code).

QUINCY INTENSIV Abrechnung - Webinar

Mi, 23. Juli 2025, 10:00-16:00 Uhr und Fr, 25. Juli 2025 10:00-11:30 Uhr. Für dieses Webinar ist QUINCY-Basiswissen erforderlich.

Teil 1 Kassenabrechnung (10:00-12:45 Uhr)

Effektives Zifferneingeben (Ziffernketten etc.), Tagesliste, KV-Liste, Fehlerauswertung

Teil 2 Privatabrechnung (13:30-16:00 Uhr)

Rechnungslauf, Rechnungen (drucken, sperren, buchen), OP-Liste, Zahlungseingänge, Mahnwesen Teil 3 Medikamentenverwaltung (an einem anderen Tag 10:00-11:30 Uhr)

Rezepte, Verordnungsplan effektiv nutzen, Statistik, BMP und eMP

ΤN	1_KV-Abrechnung (23.07.2025)	pro TN	50 € zzgl. MwSt.
ΤN	2_Privatabrechnung (23.07.2025)	pro TN	45 € zzgl. MwSt.
ΤN	3_Medikam.verwaltung (25.07.2025)	pro TN	30 € zzgl. MwSt.

QUINCY INTENSIV kompakt – Seminar in der FREY AKADEMIE

Fr, 24. Oktober 2025, 14:00-17:30 Uhr und Sa, 25. Oktober 2025, 9:30-14:30 Uhr
TN pro TN 220 EUR/ jede:r weitere TN 190 EUR zzgl. MwSt.

Für dieses Seminar ist zwingend QUINCY-Basiswissen erforderlich.





QUINCY für Einsteiger (QfE) – Webinar

Mi, 17. Sep 2025, 14:30-17:30 Uhr TN / pro TN 70 EUR zzgl. MwSt.

NEU! QfE plus Q&A

Webinar am 17.09. plus anschließender 1-stündiger Fragerunde am 08.10.2025, 14:30-15:30 Uhr, pro TN 100 EUR zzgl. MwSt

Neben allen Details zu den Inhalten finden Sie unter 🖸 www.frey.de/schulungen-seminare-2/ die Anmeldemöglichkeit für Webinare und Seminare.

Name, Telefon oder E-Mail-Adresse (Bitte zurückfaxen an 03375 9238 176 oder per Mail an » seminare@frey.de)





Fachwirt*ir

Sie finden auf der 🖸 Website Buchungsmöglichkeiten für Seminare oder Webinare. Nach erfolgter Buchung erhalten Sie den Link zur Webinar-Teilnahme.

Informationen zur Webinar- und Seminarbuchung

Folgen Sie uns auf unserem WhatsApp-Kanal

Wir haben einen FREY Akademie - WhatsApp-Kanal. Bitte abonnieren Sie "FREY Akademie | QUINCY" für Informationen über die FREY Akademie in Berlin sowie bundesweite Seminare und Webinare zu QUINCY und TI-Anwendungen.

Videos zu TI-Fachanwendungen und Webinaren

Wir haben seit 2022 mehr als 25 Webinare zu den TI-Anwendungen mit über 12.000 Teilnehmenden durchgeführt. Vielen Dank für Ihr Interesse.

HIER finden Sie die Links zu den aktuellen Aufzeichnungen und weitere Webinar-Aufzeichnungen.

Bereits in Vorbereitung sind Tutorials und Webinar-Videos zu allen QUINCY-Themen. Sie finden sie zukünftig in einer eigenen Rubrik verlinkt. Bitte achten Sie auf unsere Infomails.

Videos zu ausgesuchten Anbindungen an QUINCY (AnaBoard, Dragon Medical One, DGN Docvisit)

Erfahren Sie in kurzen Videos, wie AnaBoard, der Onlinekalender DGN DocVisit und die medizinische Spracherkennung Dragon Medical One Ihre Dokumentation und Terminverwaltung in QUINCY erleichtern.

Für eine individuelle On- oder Offline-Vorstellung (nur FREY AKADEMIE) des AnaBoards oder der Spracherkennung Dragon Medical One vereinbaren Sie zudem direkt 🗹 HIER einen Termin mit uns.

Kooperation bei der Aufstiegsfortbildung Fachwirt:in für ambulante medizinische Versorgung in Berlin

In der FREY AKADEMIE bieten wir in Kooperation mit der Stache & Neuweiler GbR die Aufstiegsfortbildung Fachwirt:in für ambulante medizinische Versorgung an.

Der Einstieg ist bei jedem Modul möglich. (Es können auch bei Interesse einzelne Module gebucht werden wie z.B. QM oder Praxismanager:in (3 Module), dann aber ohne den Abschluss alsachwirt:in).

Gut zu wissen: Sie erwerben damit auch die allgemeine Hochschulreife! Alle Informationen dazu finden Sie 🖸 HIER. (Link auch im QR-Code)

Das Modul 6 ab September 2025 zum Thema Datenschutz, Datensicherheit und Kommunikationstechnologien wird von Frau Leuschke von FREY durchgeführt.









Produkte und Zusatzlösungen für QUINCY

iQcal – Die intelligente Lösung für Ihre Terminorganisation

Terminausfälle, Anrufflut, Doppelbuchungen – kennen Sie das? Wenn der Praxisalltag zur Belastung wird, schafft iQcal spürbare Entlastung. Der intelligente Onlinekalender wurde gemeinsam mit medizinischen Fachangestellten und Ärzt:innen entwickelt – und ist exakt auf die Bedürfnisse im Praxisbetrieb zugeschnitten.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- Online-Terminbuchung & effizientes Praxismanagement – zentral gesteuert
- Freie Termine in Sekunden dank intelligenter Logik
- Weniger No-Shows durch automatische Erinnerungen (E-Mail & SMS)
- integrierte, zertifizierte Videosprechstunde ganz ohne Zusatzsoftware
- Nahtlose Integration in QUINCY: Termine direkt in der Patientenakte

C mehr erfahren





Schnell startklar – ohne Mehraufwand für Ihr Team:

- Reibungslose Datenübernahme aus z. B. QUINCY oder Doctolib
- Umstellung während des laufenden Betriebs möglich
- In wenigen Tagen einsatzbereit

Mehr Kontrolle. Mehr Effizienz. Mehr Zeit.

- Sie behalten die volle Kontrolle keine externe Plattform, kein App-Zwang
- Flexibilität nach Ihren Regeln: Verteilung nach Kassenstatus & Kapazitäten
- Datenschutz nach höchsten Standards: ISO 27001-zertifiziert, made in Germany
- Niedrige H
 ürden: Gastbuchungen ohne Benutzerkonto m
 öglich

Fazit:

Mit iQcal holen Sie sich nicht nur ein intelligentes Terminmanagement, sondern gewinnen vor allem eins zurück: Zeit – für das, was wirklich zählt. Ihre Patient:innen.

Jetzt mehr erfahren oder direkt durchstarten: 🔀 mehr



NEU: Patienten-Check-In ohne Wartezeit

Mit dem Self-Check-In entlasten Sie Ihre Anmeldung - und gewinnen wertvolle Zeit.



Mit dem Self-Check-In können sich Patient:innen schnell, einfach und ganz ohne Hilfe Ihres Teams in die Praxis oder ins digitale Wartezimmer einchecken – per Tablet oder Terminal. Ein freundlicher Avatar begleitet sie dabei durch den gesamten Prozess.

Der Gamechanger an der Praxis-Anmeldung

- Automatisierte Anmeldung reduziert Wartezeiten & entlastet das Team
- Mit & ohne Termin nutzbar ideal für flexible Abläufe
- Benutzerführung in 100 Sprachen barrierefrei und individuell anpassbar
- Funktioniert auf Ihrer Wunsch-Hardware ob Terminal, Tablet oder PC

Das Ergebnis: Weniger Stress an der Anmeldung, mehr Zeit für medizinische Aufgaben – und eine moderne, patientenfreundliche Erfahrung.

Sie interessieren sich für iQcal? Bitte kontaktieren Sie uns gern über unser » Kontaktformular oder über unser 🖸 Online-Kontakformular. (Link auch im QR-Code).



ImpfDocNE - Impfmanagement-System der neuesten Generation

ImpfDocNE – ist eine Impfmanagement-Software mit hohem Qualitätsstandard, individueller Impfterminplanung und einer intuitiven Programmoberfläche für einfaches Arbeiten.

Nicht nur evidenzbasierte aktuelle Inhalte, Impfindikationen im Alltag, Beruf und Fernreisen, sondern auch die wichtige revisionssichere Lagerlogistik und ein Recallsystem stehen Ihnen in einer benutzerfreundlichen und selbsterklärenden modernen Programmoberfläche zur Verfügung.

Nicht zu vergessen - eine automatische Impfstatus-Analyse und ein Statistikmodul für Ihre individuellen Auswertungen.

Ihre Vorteile mit ImpfDocNE

- QUINCY-Schnittstelle: Über die spezifische Schnittstelle werden die Patientendaten inkl. impfrelevanter Indikationen (ICD10) an die Impfmanagement-Software ImpfDocNE übermittelt. ImpfDocNE wertet diese Daten aus und überträgt alle abrechnungsrelevanten Informationen zurück an QUINCY.
- Individuelle Impfterminplanung: Basierend auf den öffentlichen Impfempfehlungen nach STIKO, SIKO, G-BA inkl. Indikations- und Reiseimpfungen sowie Malariamanagement.
- Aktuelle abrechnungstechnische Vorgaben und regionale Impfvereinbarungen: Damit Sie stets auf dem neuesten Stand sind.
- Komplexe Fehlerüberwachung auf Basis der öffentlichen Empfehlungen und Impfstoffzulassungen.
- Revisionssichere Impfstoffhaltung und Lagerlogistik: Inklusive Übernahme aller Impfstoffdaten in das Impf-
- DocNE-Lager durch Barcode-Scan ("SecurPharm-Code").
- Kompatibilität zum elektronischen Impfpass in der elektronischen Patientenakte (ePA) gemäß e-Healthgesetz:
- Direkter Austausch von Impfpassdaten mit der Impf-PassDE-App f
 ür Patienten (iOS und Android).
- Zugelassen f
 ür den Innovationszuschlag der TK: F
 ür den Nachweis eines zugelassenen Impfmanagementsystems erhalten Sie eine zus
 ätzliche Verg
 ütung im Rahmen der Hausarztzentrierten Versorgung (HZV).



QUINCY-Schnittstelle zu ImpfDocNE

Die bereits in der internen QUINCY-Impfverwaltung als auch in Impfmodul dokumentierten Impfungen können in ImpfDocNE übernommen werden.

Die in ImpfDocNE erstellten Verordnungen werden direkt in die Rezepteingabemaske in QUINCY übergeben. Zusätzlich erfolgt die Übergabe des ICDs, der betreffenden Leistungsziffer sowie der Chargennummer in die Patientenakte.

Sie interessieren sich für ImpfDocNE?

Bitte kontaktieren Sie uns gern über unser » Kontaktformular oder über unser 🖸 Online-Kontakformular. (Link auch im QR-Code).



Lösungen für die Sicherheit Ihrer Praxis

Sophos - Firewall XGS

Die Sophos XGS-Firewall bietet umfassenden Next-Generation-Firewall-Schutz, der verborgene Risiken aufdeckt, unbekannte Bedrohungen blockiert und automatisch auf Vorfälle reagiert.

Wir bieten die SOPHOS Hardware-Firewall als Komplettpaket mit Vorinstallation, 3-Jahres-Schutz und Betreuung an.

Es sind vielfältige Schutzfunktionen wie individuelle Internetrechte pro Mitarbeitende/Ärzte/Ärztin, zeitgesteuerte Internettrennung und Blocken von Websites einrichtbar.

🖸 mehr erfahren



Zusatz-Feature - Arbeiten aus dem Homeoffice oder von unterwegs

Mit dem kostenlosen Sophos Connect Client wird Remote-Mitarbeiter:innen oder Ärzt:innen ein einfacher und sicherer Zugriff aus der Ferne auf die Praxis-EDV-Anlage ermöglicht.

- Windows- und Mac-Unterstützung
- Einfache Bereitstellung und Implementierung
- Kostenlos (unbegrenzte SSL-Remote-Zugriffslizenzen ohne Aufpreis inbegriffen)

Sie benötigen keinen zusätzlichen Arbeitsplatz mit QUIN-CY. Der Sophos Connect Client kann auch auf Ihrem privaten PC/Notebook installiert werden. Über die eingerichtete VPN-Verknüpfung können Sie sich dann ganz einfach auf einen Arbeitsplatz in der Arztpraxis einwählen und QUIN-CY vollumfänglich und sicher nutzen.

Bei Fragen oder Interesse an einem Beratungsgespräch kontaktieren Sie uns gern telefonisch unter 03375 92380 oder über unser » Kontaktformular oder über unser C Online-Kontakformular. (Link auch im QR-Code)



In eigener Sache

Ihre Support-Anfragen an der richtigen Stelle



Liebes Praxisteam, liebe Ärztinnen und Ärzte,

Warteschleifenansagen wie "Leider liegt derzeit eine zentrale Störung in der Telematikinfrastruktur vor." kennen Sie nur zur gut. Ist dieser Fall eingetreten, funktionieren Dienste wie VSDM-Abgleich (eGK-Einlesen) oder der elektronische Versand von Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen nur eingeschränkt oder zeitweise gar nicht.

In diesen Fällen kann unser TI-Support jedoch keine Abhilfe schaffen, da Störungen dieser Art auf den zentralen Servern der Telematikinfrastruktur (TI) vorliegen, die von den entsprechenden Anbietern für VPN, Konnektoren und KIM-Dienst gewartet werden.

Zur Verbesserung unseres Kundenservices und für eine schnellere Bearbeitung Ihres Anliegens empfehlen wir Ihnen daher die folgende Vorgehensweise in einem Störungsfall:

1. Stellen Sie fest, dass u.a. folgende Fachanwendungen nicht möglich sind

- VSDM-Prüfung (das Einlesen der eGKs mit Onlineprüfung)
- eRezept
- elektronischer Versand von AUs oder Arztbriefen via KIM

Prüfen Sie bitte in einem ersten Schritt selbstständig, ob bereits eine Störung erkannt wurde. Hierfür gibt es mehrere Möglichkeiten: (siehe nächste Seite)

- FREY-Website (Inhalt QR-Code) Diese Seite ist auch direkt aus QUINCY aufrufbar: QUINCY-Menüleiste / TI-Funktionen / TI-Störungsmeldungen
- » gematik-TI-Lagebild
- gematik-WhatsApp-Kanal
- Unser telefonischer TI-Support (03375 283444 6):
 <u>Achtung</u>: Erhalten Sie bereits über die Warteschleifen-

ansage die Information, dass eine Störung vorliegt, lohnt es sich nicht, in der Warteschleife zu verweilen. Wir empfehlen Ihnen über die oben beschriebenen Wege (Punkt 1-3) zu einem späteren Zeitpunkt erneut zu prüfen, ob die Störung bereits behoben werden konnte.

2. Führen Sie einen Konnektor-Neustart aus

Sollten nach einer Störungsbehebung weiterhin Verbindungsfehler zur TI bzw. Kommunikationsfehler mit dem VSDM auftreten, führen Sie bitte einen Neustart Ihres Konnektors aus. Wählen Sie hierzu in der QUINCY-Menüleiste den Punkt **TI-Funktionen** an und anschließend den Untermenüpunkt **Konnektor-Neustart**. Bitte beachten Sie, dass ein Konnektor-Neustart mehrere Minuten dauert und ggf. auch ein QUINCY-Neustart erforderlich ist. Bitte halten Sie Ihre PIN für die SMC-B Karte bereit, um diese nach dem Neustart des Konnektors wieder freizuschalten.

3. TI-Support kontaktieren

Insofern die Punkte 1 und 2 keine Abhilfe schaffen konnten, kontaktieren Sie bitte unseren telefonischen TI-Support unter **03375 283 444 6** oder Ihren Ansprechpartner unseres technischen Außendienstes.

- Gut zu wissen:

Hier unterstützt Sie unser QUINCY-Support

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu den TI-Fachanwendungen ausschließlich an unseren QUINCY-Support. Hierzu zählt auch:

- Fragen zur Handhabung oder Einrichtung der TI-Fachanwendungen: NFDM, eMP, eRezept, ePA, eArztbrief und eAU
- Einrichtung/Aktivierung der Komfortsignatur mit Anpassungen der Passwortverwaltung in QUINCY
- Freischaltung Ihres eHBAs
- SMC-B oder eHBA ist gesperrt, Freischaltung mit PUK

	Hilfe	F12	
	Anleitungen und Handbücher	>	
	Dokumente zum Datenschutz	>	
	Support-Anforderung/Fernwartung	>	Anforderung QUINCY-Support
	Datensicherung	>	Anforderung Technik-Support
	Updates	>	Anforderung Zurücksetzen PW
	Informationen über die Programmversion / technische Information		Fernwartung starten (Teamviewer)
			Fernwartungmodus ein/ausschalten
D			News

Hier unterstützt Sie unser technischer Support

Handelt es sich bei Ihrer Anfrage um eine technische Einrichtung, wie die Installation eines Kartenterminals oder der Tausch von Gerätekarten, verwenden Sie bitte unser Support-Anforderungsformular 🖾 LINK. Das Formular lässt sich ebenso aus QUINCY über die Menüleiste ? / Support-Anforderung /Fernwartung aufrufen.

Ein Mitarbeiter unseres technischen Supports wird sich im Anschluss telefonisch mit Ihnen in Verbindung setzen und Ihr Anliegen bearbeiten.



WORKAROUNDS BEI TI-STÖRUNGEN:



Immer wieder können Störungen in der Telematikinfrastruktur (TI) auftreten, wodurch Funktionen wie die VSDM-Onlineprüfung^{*}, das Ausstellen von eRezepten sowie elektronischen Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen (eAUs) beeinträchtigt sind. Um den reibungslosen Betrieb in der Arztpraxis dennoch sicherzustellen, gibt es diverse Workarounds, die gewährleisten, dass Sie auch bei TI-Ausfällen weiterhin effizient arbeiten können:



IT-Sicherheit

Hard- und Software, Datenbank, Datensicherung, Firewall, Weiterbildung

Ein Szenario, dass wir leider zu oft erleben, ist die unzureichende Absicherung der QUINCY-Daten und Praxisdaten. Im Unglücksfall stellt sich oft heraus, dass auch externe Daten von Geräten sowie Finanz- und Steuerdaten nicht gesichert sind.

Absicherung bedeutet in diesem Fall, dass 1) die Daten auf aktueller Hard- und Software bearbeitet werden, 2) die Datenbank stets auf dem neuesten Stand ist, 3) regelmäßige Datensicherungen auf externen Medien erfolgen und 4) die Praxisanlage gegen Angriffe von außen abgesichert ist.

Nicht zuletzt ist es wichtig, dass Sie und Ihr Praxispersonal stets gut informiert sind. Dazu empfehlen wir, an unseren regelmäßig stattfindenden Webinaren teilzunehmen, um sicherzustellen, dass Sie immer auf dem neuesten Stand bezüglich QUINCY bleiben.

1) Server mit RAID-System

Um Ihre Daten zu schützen, sollte ein Server mindestens 2 Daten-Platten in einem sogenannten RAID-Verbund nutzen, um eine Redundanz sicherzustellen.

Was ist Redundanz?

- Redundanz bedeutet, dass eine Information oder ein System mehrfach vorhanden ist, um Ausfälle zu vermeiden. Einfach gesagt, es ist eine Art "Sicherheitsnetz".
- In unserem Falle: in der IT wird Redundanz genutzt, um sicherzustellen, dass ein System auch dann weiter funktioniert, wenn eine Komponente ausfällt.



Für einen Server kann dieses mit verschiedenen RAID-Systemen gelöst werden.

Im Falle eines Schadens kann die zusätzliche Platte die Arbeit übernehmen, während die defekte ausgebaut und ersetzt wird. Bei bestimmten Server-RAID-Systemen kann dies sogar im laufenden Betrieb erfolgen.

Aktuelles Betriebssystem

Als Praxisinhaber:in sind Sie gemäß der IT-Richtlinie der KBV verpflichtet, Geräte und Software stets dem "Stand der Technik" anzupassen.

Dies bedeutet unter anderem, dass Sie nach dem Ende des Supports für Windows 10 am 14. Oktober 2025 keine PCs mehr mit diesem Betriebssystem einsetzen dürfen, da die Sicherheitsstandards dann nicht mehr gewährleistet sind.

Mehr dazu im Beitrag » End of Life im Oktober- Windows 10

2) Aktuelle Datenbank für Patientendaten

Um große Mengen an Patientendaten schnell, präzise und sicher verarbeiten zu können, muss die betreffende Datenbank stets auf dem neuesten Stand sein.

Sie muss nicht nur in der Lage sein, große Datenmengen zu verwalten, sondern auch gegen externe Eingriffe abgesichert sein.

Dies kann nur gewährleistet werden, wenn die Datenbank wie jede andere Software kontinuierlich aktualisiert wird.

Bitte achten Sie deshalb auf unsere Informationen oder Aufforderungen, notwendige Upgrades vorzunehmen.

Mehr dazu im Beitrag » PostgreSQL-Reminder.

3) Datensicherung

Eine regelmäßige Datensicherung ist absolut notwendig und alternativlos, und sie muss zudem jederzeit zuverlässig funktionieren.

Die Grundregel dafür lautet, leicht zu merken, 3-2-1

- 3 Kopien aller Daten sollten mindestens auf
- 2 unterschiedlichen Medien existieren,
- 1 davon sollte extern aufbewahrt werden, d. h. an einem anderen Standort als die Original-Daten.

Warum ist das notwendig? Dieses beschreibt das Wort "Redundanz"

Sollte Ihr Datensicherungsmedium defekt sein oder im schlimmeren Falle bei einem Einbruch zerstört oder entwendet werden, kann zum Wiederherstellen die ausgelagerte Datensicherung herangezogen werden. Auch wenn diese einen Tag alt ist, lässt sich damit der größte Teil Ihrer Daten wiederherstellen.

Wenn Sie lediglich ein einziges Sicherheitsmedium verwenden und dieses defekt oder gestohlen wird, können im schlimmsten Fall keine Daten mehr wiederhergestellt werden.

Damit ist nicht nur Ihre wirtschaftliche Grundlage, sondern insbesondere die Sicherheit Ihrer Patient:innen gefährdet, wenn Behandlungsabläufe, Medikationen oder wichtige Untersuchungsergebnisse unwiederbringlich verloren gegangen sind.

✓ Falls eine Festplatte im Server ausfällt, übernehmen redundante Platten nahtlos ihre Aufgabe. Ein Defekt bei der Datensicherung ist unproblematisch, solange aktuelle Daten noch auf einer zweiten oder dritten Platte vom Vortag vorhanden sind.

Andernfalls: drohen aufwendige und kostspielige Rettungsversuche, bei denen defekte Festplatten oder Sicherungsmedien sogar an spezialisierte Datenrettungsfirmen geschickt werden müssen – ein unnötiges Risiko für Ihre Patientendaten.

4) Absichern gegen Angriffe von außen

Im Jahr 2023 wurde allein in Deutschland mit Cybercrime mehr als 200 Milliarden € Schaden angerichtet.

In den letzten Jahren häufen sich dazu Angriffe auf medizi-

nische Einrichtungen, denen man in Ergänzung aller o.g. Maßnahmen mit einer Hardware-Firewall entgegenwirken kann.

Zum Schutz Ihrer Praxis-EDV-Anlage bieten wir Ihnen die Sophos-Hardwarefirewall an.

Die Sophos XGS-Firewall bietet umfassenden Next-Generation-Firewall-Schutz, der verborgene Risiken aufdeckt, unbekannte Bedrohungen blockiert und automatisch auf Vorfälle reagiert.

Insbesondere Praxen, die Zweigpraxen betreiben oder von extern auf die Praxisanlage zugreifen wollen, sind auf eine starke Absicherung der Verbindung angewiesen.

Mit dem kostenlosen Sophos Connect Client wird Remote-Mitarbeiter:innen oder Ärzt:innen ein einfacher und sicherer Zugriff aus der Ferne auf die Praxis-EDV-Anlage ermöglicht.

Mehr dazu im Beitrag zu » Sophos-Produkten

5) Weiterbildung – Bleiben Sie up-todate

Wir bieten Ihnen ein umfassendes Weiterbildungsangebot – von maßgeschneiderten Schulungen direkt in Ihrer Praxis über Vor-Ort-Seminare in Berlin bis hin zu einer Vielzahl von Webinaren zu Themen wie Abrechnung, Praxisoptimierung, Quartalsupdates und nicht zu vergessen unsere kostenlosen Veranstaltungen zu den TI-Fachanwendungen.

Einige dieser Veranstaltungen stehen Ihnen auch als Aufzeichnung zur Verfügung.

Mehr zu Schulungsveranstaltungen auf den Seiten » Seminare und Webinare 2. Halbjahr 2025



Praxisabgabe und Inhaberwechsel

Bei einer Praxisabgabe an eine:n Nachfolger:in sind viele Aspekte zu beachten.

Daher bitten wir Sie, sich rechtzeitig mit Ihrem vertrieblichen Ansprechpartner:in in Verbindung zu setzen. Idealerweise nehmen Sie bereits Kontakt zu uns auf, sobald Sie Ihre Praxisabgabe planen.

Wir beraten Sie bei der Übergabe Ihrer Praxis hinsichtlich Kündigungen, Praxisabschluss in QUINCY (Abrechnungen und Datenbereinigung), Datensicherung etc.

Die Praxisübergabe steht demnächst an?

Sie können uns gern direkt auf dem Kontaktformular darüber informieren.

Bitte teilen Sie uns zur weiteren Planung ebenfalls rechtzeitig die Kontaktdaten Ihres Praxisnachfolgers oder Praxisnachfolgerin mit. Nützliche Hinweise zur Praxisabgabe/übernahme erhalten Sie hier (Link im QR-Code)

Aktuell informiert mit dem RSS-Feed auf frey.de

Ein RSS-Feed ist ein nützliches Tool in der Welt des Internets, das bereits seit Jahrzehnten existiert und funktioniert wie eine Art Newsletter.

Damit können Sie interessante Artikel von Ihren Lieblingswebsites sammeln und immer auf dem Laufenden bleiben. Die Artikel werden übersichtlich aufgelistet und Sie können sie nach Belieben lesen.

Sie müssen also www.frey.de nicht täglich besuchen, um Neuigkeiten zu QUINCY zu finden.

Richten Sie sich den RSS-Feed ein und erhalten damit immer sofort die Info, wenn eine neue Newsmeldung oder eine neue "Aktuelle Meldung" veröffentlicht wurde.







Aktuelle Anzeigen

Praxisbörse

Wir möchten Sie bei der Praxisübergabe, beim Einstieg von Partner:innen oder dem Finden von neuem Assistenzpersonal unterstützen. Die Veröffentlichung einer Anzeige ist kostenfrei. Veröffentlichen Sie anonym oder geben Sie direkt Ihre Kontaktdaten an.

Bitte senden Sie Ihren Anzeigentext bis zum 6. September 2025 an das Mediateam (C mediateam@frey.de), dann kann Ihre Anzeige in der September-Ausgabe des Quarterlys erscheinen.

Nachfolgend alle Anfragen und Angebote.

Angestellte/r Arzt/Ärztin oder Ärztin/Arzt in Weiterbildung gesucht

ab dem 01.10.2025 für unsere allgemeinmedizinische Praxis in Dierdorf (Westerwald) (Weiterbildungsermächtigung von 30 Monaten liegt vor)

Kontaktdaten 02689/2558 oder erhalten Sie über E-Mail: Z praxis-dr.h.meuser@t-online.de



Nachfolger:in gesucht auf Sylt Kleine Landarztpraxis für Allgemeinmedizin

mit ärztlicher Versorgung einer gesunden Dorfstruktur vom Baby bis zum Greis, im Sommer viele Urlauber, auch Badekuren, mit enger Bindung zu den Einwohnern des Dorfes und ohne Konkurrenz zu den weiter entfernt ansässigen ärztlichen Kollegen

aus Altersgründen nach 30 Jahren zum 01.01.2026 abzugeben.

Die Kontaktdaten erhalten Sie über E-Mail: mediateam@frey.de Beispielanzeige Nachfolger:in gesucht in Musterstadt

Nachfolger:in ingesucht.

hausärzliche Internistin sucht Partner:in zur späteren Übernahme ihrer etablierten Praxis im Zentrum von Musterstadt

Die Kontaktdaten erhalten Sie über E-Mail an mediateam@frey.de / oder nennen Sie hier Ihre eigenen Kontaktdaten

Nachfolger/in gesucht für hausärztliche Praxis in Berlin Wilmersdorf - zum 01.01.2026 -

bisherige Schwerpunkte: Naturheilverfahren / Psychotherapie Praxis-Abgabe nach 32 Jahren - aus Altersgründen -

> Die Kontaktdaten erhalten Sie über E-Mail: mediateam@frey.de

Halber Praxissitz Verhaltenstherapie

Halber Praxissitz tiefenpsychologisch / analytisch orientierte Psychotherapie in Berlin abzugeben.

Die Kontaktdaten erhalten Sie über E-Mail: mediateam@frey.de

Internistische Praxis in Berlin abzugeben

Etablierte internistische Praxis im Teilgebiet Lungen- u. Bronchialheilkunde in zentraler Lage Berlin-Marzahn zum 30.06.2026 aus Altersgründen abzugeben.

> Die Kontaktdaten erhalten Sie über E-Mail: mediateam@frey.de

Ausgabe 10 / juni 2025

Kontaktformular

[info@frey.de - Fax: 03375 9238 201

C Link zum Kontakformular auf frey.de

- □ Interesse an ImpfDocNE
- □ Fragen zum eRezept, eArztbrief, ePA
- □ Interesse am Onlinekalender iQcal
- □ Interesse an der Sophos-Firewall
- □ Beratung zu auslaufender Software, Betriebssysteme, Windows 10/11

E-Mail-Adresse für eRechnungen:

Praxisübergabe/Inhaberwechsel, Praxisformänderung

Bei einer geplanten Praxisübergabe oder Praxisformänderung bitten wir Sie, rechtzeitig (ca. 6-8 Wochen vorher) Kontakt zu uns aufzunehmen.

Praxisübergabe zum

Praxisformänderung zum

von _____ in _____

und bitten um Beratung.

Datum, Name der Praxis





Liebe Ärztinnen und Ärzte, liebes Praxisteam,

wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer.

Ihr FREY-Team

Ausgabe 10 / juni 2025

Impressum

Das Quarterly erscheint quartalsweise zum offiziellen Quartalsupdate und wird mit dem jeweiligen Online-Update als PDF-Dokument mitgeliefert.

Herausgeber:

FREY ADV GmbH Chausseestraße 189 15712 Königs Wusterhausen

Redaktion:

Mediateam FREY

Bei Fragen zu Inhalten schreiben Sie eine Mail an mediateam@frey.de, es sei denn, es wird bei einem Thema eine andere Mailadresse aufgeführt.

Layout:

Agentur Staub Berlin / FREY ADV GmbH

Redaktionsschluss: Update 3/2025: 20. Juni 2025 / Mediateam

Bilder:

- Adobe Stock
- Pressematerial der jeweiligen Anbieter
- Abbildungen aus QUINCY, der Praxissoftware von FREY

Der Inhalt unseres Quarterlys wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte übernehmen wir jedoch keine Gewähr. Aufgrund der Erscheinungsperioden kann der Inhalt zum Teil nicht mehr aktuell sein.

Das Quarterly ist keine wie auch immer geartete Zusicherung der FREY ADV GmbH. Eine Haftung für Schäden, die aus der Nutzung der enthaltenen Informationen entstehen, wird nicht übernommen.

3. Jahrgang

So erreichen Sie uns

QUINCY-Support: 03375 283 444 4 · TI-Support: 03375 283 444 6 Technik-Support: 03375 283 444 5 · **info@frey.de** · **www.frey.de**

FREY AKADEMIE Schulungszentrum

Damaschkestraße 4 · 10711 Berlin Tel.: 03375 9238177 · Fax: 03375 9238176 · Mail: seminare@frey.de

> FREY ADV – Niederlassung Berlin/Brandenburg Chausseestraße 189 · 15712 Königs Wusterhausen Tel.: 03375 92380 · Fax: 03375 9238222

FREY ADV – Niederlassung Mecklenburg-Vorpommern Mühlendamm 4a · 17348 Woldegk Tel.: 03375 9238161 · Fax: 033759238061

FREY ADV – Niederlassung Hamburg/Schleswig-Holstein Bahnhofstr. 9-11 · 25421 Pinneberg Tel.: 04101 376720 · Fax: 04101 37672488

FREY ADV – Niederlassung Bremen/Niedersachsen Bockhorster Dorfstr. 45 · 28876 Oyten Tel.: 04207 909658 · Fax: 04207 909657

FREY ADV - Niederlassung Nordrhein-Westfalen

Huyssenallee 15 · 45128 Essen Tel.: 0201 85894516 · Fax: 0201 85894526

FREY ADV – Niederlassung Baden-Württemberg

Lorscher Str. 2 · 69469 Weinheim Tel.: 06201 4949935 · Fax: 06201 7048096

FREY ADV – Vertriebsbüro Baden-Württemberg

Hauffstr. 1 · 71394 Kernen Tel.: 07151 460077 · Fax: 07151 208290





FREY NiederlassungFREY Partner